



SummerJazz 2012

„Damals waren wir noch recht naiv“

Das Jazz-ABC

Günter Kleinschmidt, Initiator des SummerJazz, erinnert sich an die bescheidenen Anfänge des heute weithin bekannten Festivals

1996 startete der Pinneberger SummerJazz. Günter Kleinschmidt, Initiator der ersten Stunde, hat seine Erinnerungen für uns aufgezeichnet.



PINNEBERG Pinneberg, die Kreisstadt ohne Stadthalle – ein Mangel, den es in den 1990er Jahren aufzubrechen galt. Wenn schon kein Geld für ein solches Bauobjekt in Sicht war, sollte es wenigstens in der Sommerzeit im Abstand von etwa vier Wochen Open-Air-Großveranstaltungen geben. Das ist ja auch gelungen: Wie Perlen auf einer Kette reihen sich Kleinkunstfestival, Pinneberg mobil, Weinfest, Jazzfestival, Stadtfest und Kiudertag aneinander.

1995 entstand also die Idee, neben dem inzwischen drei Jahre alten Weinfest eine zweite themenbezogene Veranstaltung zu etablieren. Mit vierwöchigem Abstand zwischen Weinfest und Stadtfest wurde das zweite Wochenende im August fixiert. Nach längerer Diskussion wurde das Thema „Jazzfestival“ ausgewählt.

Die Arbeit begann mit der

Sponsorsuche. Einige von ihnen sind uns seit der ersten Stunde treu geblieben. 1996 krempelten wir fröhlich die Ärmel hoch und begannen mit naivem Elan, ohne groß über behördliche Auflagen, Gema, Sicherheitsvorschriften und finanzielle Risiken nachzudenken. Wir waren von der Idee beseelt und glaubten an einen Erfolg.

An drei Tagen traten auf drei Bühnen 30 Bands auf, die meisten im Rahmen eines Contests. Die Idee war, Nachwuchsbands und Amateure für wenig Geld die Möglichkeit zu geben, sich einem breitem Publikum präsentieren zu können. Zum Konzept gehörte an jedem Abend um 20 Uhr der Auftritt eines nationalen oder internationalen Top Acts. An dieser Stelle möchten wir unse-



Die Premiere des SummerJazz 1996 übertraf alle Erwartungen (siehe Ausrißs Tageblatt-Bericht links). Höhepunkt im traumhaften, heißen August 2009: Caro und Manusch Weiss. WAGNER

rem Mentor Gottfried Böttger danken, der uns viele Kontakte ermöglichte. Das Konzept wird bis heute praktiziert. Ebenso die ursprüngliche Philosophie des SummerJazz, musikalische Grenzen zu überwinden, einander zuzuhören und voneinander zu lernen.

1997 wurde der SummerJazz-Förderverein gegründet. Der Mitgliedsbeitrag be-

trug 60 Mark. Wir hatten ganz keck eine einfache Rechnung aufgestellt: 1000 Mitglieder bringen mit dem Jahresbeitrag 60000 Mark zusammen, was eine sichere Startfinanzierung des SummerJazz bedeuten würde. Diese Rechnung ist leider nicht aufgegangen. Aktuell zählen wir 72 Mitglieder. Die zahlen pro Jahr 30 Euro.

Mit der Suche nach ehren-

amtlichen Mitarbeitern hat es aber geklappt. Es hat sich ein harter Kern von unermüdeten freiwilligen Helfern gebildet, der sich allerdings über engagierte Mitstreiter freuen würde. Das Kulturamt der Stadt und der Bauhof leisten ebenfalls einen hervorragenden Arbeits-einsatz, ohne den aus heutiger Sicht der SummerJazz keine Zukunft hat.

L wie Lonzo

„Teufelsgeiger von Eppendorf“; spielte in der Hamburger Szene mit Udo Lindenberg, Otto Waalkes und Hans Scheibner sowie mit Gottfried Böttger auf dem SummerJazz 2000

M wie Modern Jazz

Annäherung des Jazz an die europäische Musik mit einem konzertanten, kammermusikartigen Grundcharakter

N wie New Orleans

Das Zentrum aus den Anfängen der afro-amerikanischen Jazzmusik in den Südstaaten

O wie Offbeat

spezielle rhythmische Bewegungsart des Jazz, äußert sich im Tanzen oder in den bekanntesten Erscheinungen des Wippens mit dem Oberkörper und Treten mit den Füßen

P wie Percussion

Gruppe der Schlaginstrumente in der Musik; SummerJazz Pinneberg – Congas – ist ein typisches Percussionsinstrument

Q wie Quintette Du Hot Club de France

Erstes europäisches Orchester mit jazzigem Charakter, das internationalen Ruf erlangte; unter anderem besetzt mit Django Reinhardt, dem 2012 die Festival Night auf dem SummerJazz gewidmet wurde

Verliere Dich in Deiner Musik



Eine Tochter Ihrer Stadtwerke Pinneberg



SILENT Piano™
Wenn Du Ruhe brauchst.

Ein Yamaha Silent Piano ist genau dann das Richtige, wenn Du alles um Dich herum vergessen möchtest. Ein akustisches Piano mit dem Besten eines Digitalpianos: Spielen über Kopfhörer.

Stadtwerke Pinneberg – Wir unterstützen das

SummerJazz Festival 2012

9. bis 12. August
in Pinneberg



Von hier. Für hier.